## 1. Rücksicht auf die anderen Skifahrer und Snowboarder

**Jeder Skifahrer und Snowboarder muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.**

Foto: Mandl

### Die Kernaussage

Sich so zu verhalten, dass kein anderer Mensch dadurch zu Schaden kommt, gehört zu den Grundregeln des Lebens. Dadurch ist ein geordnetes Miteinander möglich. Diese Regel gibt es in ähnlicher Form in der Straßenverkehrsordnung. Auf Nr. 1 bauen alle FIS-Regeln auf.

## 2. Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

**Jeder Skifahrer und Snowboarder muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.**

Foto: Morell

### Defensiv fahren

Auf Geländekanten, Nebel oder Hindernisse kann sich nur einstellen, wer auf Sicht fährt. Seit die Pisten immer stärker frequentiert sind, ist das Thema Verkehrsdichte besonders aktuell. Da gilt es oftmals, das eigene Ego zurückzustellen, um andere nicht zu gefährden!

## 3. Wahl der Fahrspur

**Der von hinten kommende Skifahrer und Snowboarder muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer und Snowboarder nicht gefährdet.**

Foto: Kast

### Achtsam sein

Der Vorausfahrende hat hinten keine Augen. Er ist selbst aber auch Hintenfahrender gegenüber dem vor ihm befindlichen Skifahrer und hat die Pflicht, auf diesen zu achten. Nur wer auf den hinter ihm Fahrenden vertrauen kann, hat buchstäblich den Rücken frei.

## 4. Überholen

**Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder von links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer oder Snowboarder für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.**

Foto: Mathis

### Raum geben

Kein Skifahrer ist berechenbar. Fährt er nach links, muss er keinen Blinker setzen. Wechselt er von kurzen Schwüngen zu weiten Radien, tut er dies meist unmittelbar. Die einzige Chance, Kollisionen zu vermeiden, ist daher, dem anderen ausreichend Raum zu lassen.

## 5. Einfahren und Anfahren und hangaufwärts Fahren

**Jeder Skifahrer und Snowboarder, der in eine Skiabfahrt einfahren, nach einem Halt wieder anfahren oder hangaufwärts schwingen oder fahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.**

Foto: Kern

### Der Verkehrsfluss hat Vorrang

Rasten, warten oder schauen muss jeder mal. Wichtig ist nur, beim Wiederanfahren auf andere Skifahrer zu achten, denn man selbst ist derjenige, der wieder in den Verkehrsfluss einsteigt. Wer anderen einfach in die Quere fährt, kann dabei eine Kettenreaktion auslösen.